



Jahrgang 2021

Ausgabe 23

Freitag, der 22.10.2021

INHALT

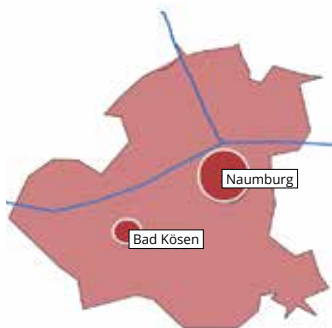
Amtlicher Teil
ab Seite 3

Nichtamtlicher Teil
ab Seite 8

Aus dem Leben der Stadt
ab Seite 11



Grotte im Park am Gradierwerk



Bereitschaftsdienste / Notdienste

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112

Wichtige Telefonnummern

Einheitliche Behördenrufnummer (Beratungen zu Leistungen der Verwaltung)	115
---	-----

Leitstelle BLK, Amt für Brand- und Katastrophenschutz, Rettungswesen	03445 75290
--	-------------

SRH Klinikum Naumburg	03445 210-0
-----------------------	-------------

GWG-Notdienst Klempner, Firma Jacob GmbH und Co. KG bei Komplettausfall Elektro: Störungsdienst Technische Werke Naumburg	03445/203346
	01802 755222

Abwasserzweckverband Naumburg	0171 7490840
-------------------------------	--------------

Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut-Finne	034464 661-0
--	--------------

Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd	034445/223-0
-------------------------------------	--------------

TWN-Störungsdienst (Strom, Fernwärme, Gas, Wasser)	01802 755222
---	--------------

Mitnetz Strom und Mitnetz Gas (enviaM Gruppe) bei Störungen und Havarien Strom: Gas:	0800 2305070 0800 2200922
--	------------------------------

Amtsgericht Naumburg einschließlich Grundbuchamt	03445 28-0
---	------------

Seniorenbeirat der Stadt Naumburg	03445 273113
-----------------------------------	--------------

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen Frauenhaus Weißenfels	0800 0116016 0171 5404844
---	------------------------------

Frauenhaus Zeitz	0160 6484913
------------------	--------------

Bitte beachten Sie folgende Informationen!

Liebe Leserinnen und Leser, bitte beachten Sie, dass diese Amtsblattausgabe einen Informationsstand vom 14.10.2021 wiedergibt. Durch die Vorlaufzeit, die beim Druck und der Verteilung des Amtsblattes benötigt wird, ist es möglich, dass einige Informationen mit Erscheinungstag des Amtsblattes bereits überholt sind. Wir bitten dies zu entschuldigen. Bitte informieren Sie sich über aktuelle Regelungen und Geschehnisse. Hierfür stehen Ihnen unter anderem die Internetseiten der Stadt Naumburg, des Robert-Koch-Instituts oder des Burgenlandkreises zur Verfügung: www.naumburg.de -> Info-Portal COVID 19/Corona Virus www.rki.de www.burgenlandkreis.de

Bereitschaftsdienste

Allgemeinmediziner

Vertragsärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
--	--------

Apotheken

Notdienst der Apotheken (bundesweit) Apothekenkammer Sachsen-Anhalt Ihre aktuelle Notfallapotheke finden Sie unter: www.ak-sa.de	0800 0022833
---	--------------

Tierärzte

Kleintiere 23./24. Oktober - Dr. Hoffmann	03445 233667
Groß- und Kleintiere 30./31. Oktober - DVM Kohlmann	03445 711157
Kleintiere 6./7. November - TÄ Kunnaht	03445 7815924

Außenstellen der Verwaltung

Tourist-Information Naumburg	03445 273125
Tourist-Information Bad Kösen	03445 273124
Stadtbibliothek	03445 273650
Stadtarchiv	03445 27040
Städtische Sammlungen	03445 703503
Theater Naumburg	03445 273479
Kommunale Dienste	03445 273260
Friedhofsverwaltung	03445 273246
Schiedsstellen Naumburg und Bad Kösen	
Ansprechpartnerin in der Verwaltung Frau Ludwig	03445 273145

**(Alle Angaben ohne Gewähr.
Kosten für die Anrufe können variieren.)**

Info-Kasten in Leichter Sprache

Was ist das Amts-Blatt?

Die Infos vom Amts-Blatt sind **für alle Bürger** interessant. Zum Beispiel:

- Termine und Themen vom Gemeinde-Rat.
- Veranstaltungen der Stadt.
- Zum Beispiel Kirsch-Fest.
- Informationen aus dem Leben der Stadt.
- Zum Beispiel Schulen und Kinder-Gärten.
- Informationen über Wahlen.
- Zum Beispiel Landtags-Wahl und Oberbürgermeister-Wahl.

Wann gibt es das Amts-Blatt? Wo gibt es das Amts-Blatt?

- Das Amts-Blatt gibt es **jeden zweiten Freitag** im Monat.
- Es wird zu Ihnen nach Hause gebracht.
- Es ist auch im Internet zu finden.
- Es ist **kostenlos**.

Wie ist das Amts-Blatt aufgebaut?

Das Amts-Blatt besteht aus **4 Teilen**:

- Der 1. Teil ist der **amtliche Teil** mit Bekannt-Machungen der Stadt. Hier gibt es zum Beispiel Termine von Gemeinde-Rats-Sitzungen und Stellen-Ausschreibungen für Bewerber.
- Der 2. Teil ist der **nicht-amtliche Teil** aus dem Rat-Haus. Hier gibt es zum Beispiel Informationen zu Bau-Maßnahmen und Straßen-Sperrungen.
- Der 3. Teil informiert über die **Orts-Teile** von Naumburg. Zum Beispiel Bad Kösen und Flemmingen.
- Der 4. Teil informiert über **Ereignisse der Stadt**. Zum Beispiel Erlebnis-Führungen und Kunst-Ausstellungen.

Haben Sie Fragen zu Artikeln?

Rufen Sie die Telefon-Nummer 03445 273 105 an. Wir beantworten Ihre Fragen.

Erreichbarkeit der Stadtverwaltung

Die Naumburger Stadtverwaltung ist zu folgenden Sprechzeiten erreichbar und geöffnet:

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 bis 12:00, 14:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Eine Besonderheit gilt für die Bereiche Bürgerbüro und Standesamt.

Im Standesamt ist eine persönliche Vorsprache weiterhin nur durch vorherige Terminvereinbarung möglich. Um einen Termin beim Standesamt zu vereinbaren, wird um Kontaktaufnahme unter 03445 273360 oder standesamt@naumburg-stadt.de gebeten.

Das Bürgerbüro in der Herrenstraße ist wieder zu den regulären Sprechzeiten geöffnet. Kleinere Anliegen wie die Ausstellung von Meldebescheinigungen, Führungszeugnissen und Parkkarten können nun auch ohne vorherige Terminvergabe erledigt werden. Voraussetzung ist allerdings, dass es im Bürgerbüro entsprechende freie Kapazitäten gibt. Grundsätzlich gilt jedoch nach wie vor, dass für Angelegenheiten im Pass- und Meldewesen vorab online oder telefonisch Termine zu vereinbaren sind.

Das Bürgerbüro ist erreichbar unter den Rufnummern 03445 273362 bis 370 oder unter buergerbuero@naumburg-stadt.de.

Termine können auch über die städtische Webseite unter <https://www.naumburg.de/de/online-terminvergabe.html> gebucht werden. Die zwei Standorte des Bürgerbüros in der Herrenstraße und im Markt 12 werden beibehalten.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Naumburg (Saale)

Sitzungen des Gemeinderates, seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte

Eine Sitzung **des Ortschaftsrats Eulau** findet am **Montag, dem 25.10.2021, um 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Eulau, Gosecker Weg 6, 06618 Naumburg (Saale), OT Eulau** statt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschriften der letzten Sitzungen des Ortschaftsrates Eulau vom 12.07.2021 und 06.10.2021
4. Bericht des Ortsbürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates Eulau vom 12.07.2021
2. Sonstiges

gez. Jens Reinicke
 Ortsbürgermeister

Eine Sitzung **des Gemeinderates** findet am **Mittwoch, dem 03.11.2021, um 18:30 Uhr, in der Turnhalle des Jugend- und Sporthotels Euroville, Am Michaelisholz 115, 06618 Naumburg (Saale)** statt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

Öffentlicher Teil - A-Liste

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bestätigung der Niederschriften der letzten Sitzungen des Gemeinderates vom 22.09.2021 und 07.10.2021
5. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung vom 22.09.2021 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
6. Bericht des Oberbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen, Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
7. Ortsteilangelegenheiten
8. Vorstellung Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft (MIG)
9. Vorstellung Tourismusstrategie durch die Agentur Project M
10. Gefahrenabwehrverordnung (Stadtordnung), Vorlage Nr. 76/21
11. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil - A-Liste

1. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 22.09.2021

Nichtöffentlicher Teil - B-Liste

2. Grundstücksangelegenheit, Vorlage Nr. 97/21

Nichtöffentlicher Teil - A-Liste

3. Sonstiges

gez. Jörg Schütze
 Gemeinderatsvorsitzender

Eine Sitzung **des Ortschaftsrates Schellsitz** findet am **Donnerstag, dem 04.11.2021, um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Schellsitz, 06618 Naumburg (Saale), OT Schellsitz** statt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschriften der letzten Sitzungen des Ortschaftsrates Schellsitz vom 03.06.2021 und 30.09.2021
4. Bericht des Ortsbürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Sonstiges

gez. Jürgen Radegast
 Ortsbürgermeister

Stellenausschreibungen der Stadt Naumburg (Saale)

Naumburg (Saale), 12. Oktober 2021

Das Stadtmuseum Naumburg (Saale) betreut insgesamt sechs Einrichtungen, die neben der Stadtgeschichte auch kunst-, sozial-, wirtschafts- und spielzeuggeschichtliche Ausstellungen präsentieren. Dazu gehören im direkten Stadtgebiet das Stadtmuseum Hohe Lilie, der Wenzelsturm, das Marientor und die Galerie im Schlösschen. Hinzu kommen das Romani-sche Haus mit der Käthe-Kruse-Ausstellung in Bad Kösen und das Max-Klinger-Haus in Großjena.

Diese inhaltliche Vielfalt wird durch wechselnde Sonderausstellungen thematisch ergänzt.

Als Bildungsort und Kultureinrichtung widmen sich die städtischen Museen den klassischen Museumskernaufgaben und sind durch ihr Vermittlungsangebot wichtiger außerschulischer Lernort.

Die Stadt Naumburg (Saale) beabsichtigt zum 1. Januar 2022 die Besetzung der Stelle

Museumsassistentz 2 im Stadtmuseum

in Vollbeschäftigung befristet bis 23. März 2022 als Mutter-schutzvertretung. Eine Verlängerung bei anschließender El-ternzeit ist vorgesehen.

Eine Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit auf bis zu 35 Stunden ist möglich.

Die zu besetzende Stelle umfasst im Schwerpunkt nach-stehende Aufgaben:

- wissenschaftliche Mitarbeit in der Ausstellungskonzeption, -gestaltung und -umsetzung;
- Kuratieren eines Sonderausstellungsprojektes im Bereich Kunst und Bühnenbildnerei (inhaltliche und gestalterische Konzeption, Objektauswahl, Abwicklung Leihverkehr, Aufbau und Betreuung der Ausstellung, Erstellen eines Begleitprogrammes);
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
- Erschließung, Dokumentation und Betreuung des Sammlungsbestandes über ein Datenbanksystem sowie
- Unterstützung des Museumsteams bei der Umsetzung der im Aufbau befindlichen Dauerausstellung im Stadtmuseum Hohe Lilie (20. Jahrhundert).

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einem kulturhistorischen oder museumsrelevanten Fach oder eine vergleichbare Qualifikation;
- Berufserfahrung in der Museums- und Ausstellungsarbeit;
- Erfahrungen in der didaktischen Umsetzung von Sonderausstellungen;
- Kenntnisse im Umgang mit musealen Objekten und Archivalien;
- Erfahrung in der Sammlungsbetreuung, sicherer Umgang mit museumsrelevanten Datenbanken;
- Vielseitigkeit, Flexibilität, Kreativität, eigenverantwortliches Arbeiten;
- Bereitschaft, in einem sehr kleinen Team in jeder Situation „mit anzupacken“;
- sicherer Umgang mit den üblichen Microsoft Office-Produkten sowie
- den Besitz des Führerscheins Klasse B.

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit,
- eine Bezahlung in Entgeltgruppe 9b TVöD,
- verschiedene Sonderzahlungen (Jahressonderzahlung und Leistungsprämie) sowie
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten.

Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt (Bitte Nachweis beifügen).

Bei allgemeinen Fragen zur Ausschreibung können Sie sich gern an Frau Mächler unter der Telefonnummer 03445 273-141 wenden.

Für fachspezifische Fragen steht Ihnen Frau Mattausch, stellvertretende Sachgebietsleiterin Kultur, unter der Telefonnummer 03445 273-431 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Lebenslauf, Ausbildungsnachweise und Dienstzeugnisse u.a.) richten Sie bitte **bis zum 2. November 2021 (Posteingang bei der Stadt)** an die

Stadt Naumburg (Saale)
Sachgebiet Personal
Markt 1
06618 Naumburg (Saale).

Bewerbungen per E-Mail senden Sie bitte an: bewerbung@naumburg-stadt.de, diese können jedoch nur berücksichtigt werden, wenn alle Bewerbungsunterlagen als PDF Datei angehängt sind. Postalische Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Alle Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbungen werden nach Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfrist von sechs Monaten vernichtet.

gez. Armin Müller
Oberbürgermeister

Naumburg (Saale), 8. Oktober 2021

Das Stadtmuseum Naumburg (Saale) betreut insgesamt sechs Einrichtungen, die neben der Stadtgeschichte auch kunst-, sozial-, wirtschafts- und spielzeuggeschichtliche Ausstellungen präsentieren. Dazu gehören im direkten Stadtgebiet das Stadtmuseum Hohe Lilie, der Wenzelsturm, das Marientor und die Galerie im Schlösschen. Hinzu kommen das Romani-sche Haus mit der Käthe-Kruse-Ausstellung in Bad Kösen und das Max-Klinger-Haus in Großjena.

Diese inhaltliche Vielfalt wird durch wechselnde Sonderausstellungen thematisch ergänzt.

Als Bildungsort und Kultureinrichtung widmen sich die städtischen Museen den klassischen Museumskernaufgaben und sind durch ihr Vermittlungsangebot wichtiger außerschulischer Lernort.

Die Stadt Naumburg (Saale) beabsichtigt zum 5. Dezember 2021 die Besetzung der Stelle

Museumsassistentz 3 im Stadtmuseum

in Vollbeschäftigung befristet bis 13. März 2022 als Mutter-schutzvertretung. Eine Verlängerung bei anschließender El-ternzeit ist vorgesehen.

Eine Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit auf bis zu 35 Stunden ist möglich.

Die zu besetzende Stelle umfasst im Schwerpunkt nach-stehende Aufgaben:

- wissenschaftliche Mitarbeit in der Ausstellungskonzeption, -gestaltung und -umsetzung;
- Kuratieren eines Sonderausstellungsprojektes im Bereich Spielzeuggeschichte angelehnt an die Käthe-Kruse-Dauerausstellung (Begleitung der inhaltlichen und gestalterischen Konzeption, Unterstützung bei der Objektauswahl, Abwicklung Leihverkehr, Aufbau und Betreuung der Ausstellung, Erstellen eines Begleitprogrammes);

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
- Organisation und Durchführung bestehender Programme im Bereich Kulturvermittlung und museumspädagogischer Angebote;
- Inhaltliche Betreuung und Aktualisierung der Website der städtischen Museen sowie
- Unterstützung des Museumsteams bei der Umsetzung der im Aufbau befindlichen Dauerausstellung im Stadtmuseum Hohe Lilie (20. Jahrhundert).

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einem kulturhistorischen oder museumsrelevanten Fach oder eine vergleichbare Qualifikation;
- Berufserfahrung in der Museums- und Ausstellungsarbeit;
- Erfahrungen in der didaktischen Umsetzung von Sonderausstellungen;
- Erfahrung im Umgang mit Schulklassen im Bereich der Kulturvermittlung und Medienpädagogik;
- Vielseitigkeit, Flexibilität, Kreativität, eigenverantwortliches Arbeiten;
- Bereitschaft, in einem sehr kleinen Team in jeder Situation „mit anzupacken“;
- sicherer Umgang mit den üblichen Microsoft Office-Produkten;
- Erfahrungen in der inhaltlichen Konzeption und technischen Umsetzung von digitalen Vermittlungsangeboten wie Apps, Videoführungen etc. sowie
- den Besitz des Führerscheins Klasse B.

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit,
- eine Bezahlung in Entgeltgruppe 9b TVöD,
- verschiedene Sonderzahlungen (Jahressonderzahlung und Leistungsprämie) sowie
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten.

Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt (Bitte Nachweis beifügen).

Bei allgemeinen Fragen zur Ausschreibung können Sie sich gern an Frau Mächler unter der Telefonnummer 03445 273-141 wenden.

Für fachspezifische Fragen steht Ihnen Frau Mattausch, stellvertretende Sachgebietsleiterin Kultur, unter der Telefonnummer 03445 273-431 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Lebenslauf, Ausbildungsnachweise und Dienstzeugnisse u. a.) richten Sie bitte **bis zum 27. Oktober 2021 (Posteingang bei der Stadt)** an die

Stadt Naumburg (Saale)
Sachgebiet Personal
Markt 1
06618 Naumburg (Saale).

Bewerbungen per E-Mail senden Sie bitte an: bewerbung@naumburg-stadt.de, diese können jedoch nur berücksichtigt werden, wenn alle Bewerbungsunterlagen als PDF Datei angehängt sind. Postalische Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Alle Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbungen werden nach Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfrist von sechs Monaten vernichtet.

gez. Armin Müller
Oberbürgermeister

Naumburg (Saale), 07.10.2021

Ausschreibung eines Praktikumsplatzes

im Sachgebiet Tourismus der Stadt Naumburg (Saale)

Naumburg ist eine der schönsten Städte Mitteldeutschlands. Die Stadt liegt im Süden von Sachsen-Anhalt an der Mündung der Unstrut in die Saale. Naumburg ist vom hügeligen Weinbaugebiet Saale-Unstrut umgeben und liegt im Geo-Naturpark Saale-Unstrut-Triasland. Wahrzeichen der Stadt sind der Naumburger Dom, der seit 2018 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört und die mittelalterliche Altstadt. Naumburg ist ein staatlich anerkannter Erholungsort, das Heilbad Bad Kösen ist Kurort. Für die Unterstützung unseres Teams des Sachgebietes Tourismus im **Bereich Marketing** suchen wir motivierte Praktikanten (m/w/d). Sie studieren im Bereich Marketing, Tourismusmanagement, Freizeitmanagement, Hotel- und Eventmanagement, Grafik und Design, Projektmanagement, Print und Medienwirtschaft oder einem vergleichbaren Studiengang? Dann können Sie sich bei uns bewerben.

Das erwartet Sie:

- Einblick in die Arbeitswelt der Verwaltung
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- übergreifende Zusammenarbeit in den Organisationseinheiten der Stadtverwaltung Naumburg und den touristischen Netzwerken
- Mitwirkung in Projekten und Veranstaltungen z. B. touristische Printmedien, Content-Produktion für Webseiten, Upgrade touristischer Publikationen und Webseiten, Programmorganisation Uta-Treffen, Digitalisierung und Marktforschung
- Terminbegleitung
- flexible Arbeitsgestaltung in Präsenz und mobilem Arbeiten

Das sollten Sie mitbringen:

- eine ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- sehr gute Computerkenntnisse und eine ausgeprägte digitale Affinität
- ein hohes Maß an Kreativität, Engagement, Innovationsbereitschaft und Flexibilität

Zeitraum und Umfang des Praktikums:

- für die Dauer des Wintersemesters 2021/ 2022, möglichst 3 Monate
- ab sofort bis 31.03.2022 möglich
- Arbeitszeit flexibel bis 40 Stunden pro Woche

Praktikumsvergütung:

Das Praktikum wird mit 450,00 Euro monatlich vergütet. Grundlage ist die Richtlinie der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände für die Zahlung von Praktikantenvergütungen (Praktikantenrichtlinien der VKA). Es kann sich um ein Praktikum begleitend zu einer Hochschulausbildung oder ein im Rahmen von Studien- oder Prüfungsordnungen als Prüfungsvoraussetzung gefordertes Praktikum handeln. Klingt das Aufgabenfeld spannend? Haben Sie Interesse praktische Erfahrungen zu sammeln? Dann bewerben Sie sich mit einer aussagekräftigen Bewerbung online unter bewerbung@naumburg-stadt.de.

Praktikumsbeginn ist nach Absprache individuell möglich. **Letzte Bewerbungsfrist** ist der **15.12.2021**. Eine Kostenerstattung im Bewerbungsverfahren erfolgt nicht. Diese Ausschreibung finden Sie auch auf der Internetseite der Stadt Naumburg (Saale) unter www.naumburg.de, Rubrik Stellenangebote.

Bei allgemeinen Fragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an Frau Erbes, Sachgebiet Personal unter der Telefonnummer 03445 273165.

Für fachspezifische Fragen steht Ihnen Frau Einicke, stellvertretende Sachgebietsleiterin Tourismus unter der Telefonnummer 03445 273126 gern zur Verfügung.

gez. Armin Müller, Oberbürgermeister

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Allgemeinverfügung

1. Advent „Marienzauber“

Durchführung des Ladenöffnungszeitengesetzes im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA); Erlass einer Allgemeinverfügung über die Öffnung der Verkaufsstellen im Stadtzentrum der Stadt Naumburg (Saale) am 28.11.2021

Allgemeinverfügung

1. Die Stadt Naumburg (Saale) erlaubt die Öffnung der Verkaufsstellen in Naumburg (Saale) am 28.11.2021 anlässlich der Veranstaltung „Marienzauber“ in Verbindung mit einem Handwerkermarkt in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Die Erlaubnis zur Öffnung der Verkaufsstellen begrenzt sich örtlich auf den Innenstadtbereich und den Steinweg. Der Innenstadtbereich wird durch den Marien-, Jakobs-, Wenzels-, Linden- und den Postring begrenzt. Somit ist die Erlaubnis zur Öffnung der Verkaufsstellen auf folgende Straßen beschränkt:

- Badergasse
- Engelgasse
- Fischgasse
- Fischstraße
- Herrenstraße
- Hirschpassage
- Holzmarkt
- Jakobsgasse
- Jakobsmauer
- Jakobsring
- Jakobsstraße
- Johann-Gutenberg-Straße
- Jüdengasse
- Lindenring
- Mariengasse
- Marienmauer
- Marienplatz
- Marienring
- Marienstraße
- Marientor
- Markt
- Mühlgasse
- Neustraße
- Postring
- Reußenplatz
- Rittergasse
- Rosengarten
- Salzgasse
- Salzstraße
- Steinweg
- Thainburg
- Topfmarkt
- Weingarten
- Wendenplan
- Wenzelsgasse
- Wenzelsmauer
- Wenzelsring
- Wenzelsstraße

2. Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird angeordnet.
3. Die Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Begründung:

I.
Der „Marienzauber“ in Verbindung mit dem Handwerkermarkt findet am 27.11.2021 in der Zeit von 10:00 bis 18:00 Uhr und am 28.11.2021 in der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr auf dem Naumburger Marienplatz und in der Marienstraße statt.

II.

Zu 1.

a) Grundlagen der Allgemeinverfügung

Gemäß § 7 Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA) kann die Gemeinde erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen geöffnet werden. Nach § 7 Absatz 1 Satz 2 LöffZeitG ist eine Öffnung der Verkaufsstellen an den aufgeführten Feiertagen ausgeschlossen. Nach § 7 Absatz 2 Satz 1 LöffZeitG kann die Öffnung der Verkaufsstellen auf bestimmte Bezirke oder Handelszweige beschränkt werden und darf zudem fünf zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11:00 Uhr bis 20:00 Uhr nicht überschreiten. Dabei ist auf die Zeit des Hauptgottesdienstes Rücksicht zu nehmen.

Die Stadt Naumburg (Saale) ist gemäß § 7 Absatz 1 Satz 1 LöffZeitG die sachlich und örtlich zuständige Gemeinde. Mit dem ausfüllungsbedürftigen unbestimmten Rechtsbegriff des „be-

sonderen Anlasses“ wird für eine Öffnung an Sonn- und Feiertagen ein besonderer Sachgrund verlangt, um den durch Artikel 140 GG und Artikel 35 Abs. 2 Verf LSA in Verbindung mit Artikel 139 WRV vorgegebenen Auftrag zum Schutz von Sonn- und Feiertagen gerecht zu werden. (vgl. Begründung zum Gesetzesentwurf der Landesregierung eines LöffZeitG LSA, LT-Drs. 5/288, S. 15, 21)

Nach aktueller Rechtsprechung reichen das wirtschaftliche Umsatzinteresse der Verkaufsstelleninhaberinnen und Verkaufsstelleninhaber und das Interesse zum Einkaufen der Besucherinnen und Besucher für die Annahme eines besonderen Sachgrundes nicht aus. Zudem muss die Öffnung der Verkaufsstellen und die anlassgebende Veranstaltung in einem engen räumlichen und zeitlichen Zusammenhang stehen. Die anlassgebende Veranstaltung muss hierbei den beträchtlichen Besucherstrom auslösen, um einen Anlass für eine Ladenöffnung geben zu können; der Besucherstrom dürfe nicht umgekehrt durch die Öffnung der Verkaufsstellen entstehen. Nach Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG, Urt. vom 11. November 2015 - 8 CN 2.14 - juris; BVerwG, Urt. vom 17. Mai 2017 - 8 CN 1.16- juris) hat die Gemeinde zum Nachweis einer besonderen Anlassbezogenheit vor Erlass einer entsprechenden Freigabe zur Öffnung von Verkaufsstellen eine Prognose darüber anzustellen, ob der Umfang der Besucherströme, die durch den konkreten Anlass ausgelöst werden, die Anzahl der Besucherinnen und Besucher übersteigt, welche lediglich aus Anlass der Öffnung der betreffenden Verkaufsstellen kämen.

b) Anlassbezogenheit

Gemäß § 7 Abs. 1 LöffZeitG stellt der „Marienzauber“ in Verbindung mit dem Handwerkermarkt am ersten Adventswochenende einen besonderen Anlass dar. An diesem Tag beginnt die Adventszeit. Dies wird durch die zu dieser Zeit weihnachtlich geschmückte Innenstadt sichtbar. Dieses Wochenende hat für die Stadt Naumburg (Saale) durch die langjährige Tradition eine besondere Bedeutung.

Die Veranstaltungen rund um das erste Adventswochenende haben sich seit 2006 zu einer festen Tradition im Naumburger Stadtbild entwickelt. An diesem Wochenende öffnet üblicherweise ein Großteil der Höfe der historisch geprägten Innenstadt die Türen für zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus nah und fern. Dabei werden mit weihnachtlich gestalteten Verkaufsständen, Warenangebot mit weihnachtlichem Bezug und weihnachtlicher Musik das bevorstehende Weihnachtsfest und die Adventszeit eingeläutet. Von vielen Besuchern, insbesondere von Familien, wird der Besuch der Innenstadt aufgrund seiner über Jahre gewachsenen Bedeutung und dem gleichzeitig stattfindenden Weihnachtsmarkt besonders an einem Adventssonntag genutzt, um sich im Kreise der Familie ganz in Ruhe auf die gemeinsame Weihnachtszeit einzustimmen. Nach derzeitiger Lage der Dinge wird durch die andauernde Corona-Pandemie die bisher durchgeführte traditionelle Veranstaltung in den einzelnen Höfen sowie der Weihnachtsmarkt vom Marktplatz in den öffentlichen Verkehrsraum der angrenzenden Straßenzüge verlegt, da nur so die geforderten Abstandsregeln eingehalten werden können. Der neue Standort am Marienplatz und in der Marienstraße wird durch das historische Marientor, welches festlich geschmückt und beleuchtet sein wird, den bisherigen Innenhöfen in seiner Atmosphäre gerecht. Bei dieser Veranstaltung ist von einem einmaligen handwerklich und vor allem weihnachtlich geprägten Angebot auszugehen. Die Händler, die ihre Waren in den Höfen der Innenstadt anbieten, tun dies in diesem Jahr auf dem Handwerkermarkt beim „Marienzauber“. Die Anziehungskraft der Veranstaltung verbunden mit dem Handwerkermarkt wird durch die Präsentation in der historischen Altstadt noch verstärkt. Die gesamte Innenstadt ist zu dieser Zeit durch einen Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz, weihnachtliche Beleuchtung und weihnachtlich geprägte Verkaufsstände durchgängig festlich geprägt.

Der Handwerkermarkt verbunden mit dem „Marienzauber“ vermittelt daher eine festliche Atmosphäre in der Innenstadt und unterstreicht damit auch den Charakter eines Adventssonntags. Dieser zieht neben den Bürgern der Stadt Naumburg (Saale) auch viele Besucher aus dem gesamten Landkreis, sowie aus anderen Bundesländern an, da die Stimmung am ersten Adventswochenende in der gesamten Innenstadt von Naumburg (Saale) ein gewisses Alleinstellungsmerkmal in der Region hat. Es ist mit sehr großer Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass der „Marienzauber“ in Verbindung mit dem Handwerkermarkt eine prägende öffentliche Wirkung haben wird, die die gewöhnliche, werktägliche Geschäftigkeit stark übersteigen wird.

c) beträchtlicher, anlassbezogener Besucherstrom

Zur Abschätzung der Besucherströme wurden die Daten des Naumburger Innenstadtvereines e. V. und der von der Stadt Naumburg (Saale) erhobenen Daten hinzugezogen. Ferner wurde ergänzend durch die Stadt Naumburg (Saale) eine Besucherzählung mit einer entsprechenden Befragung der Besucher anlässlich des diesjährigen Töpfermarktes durchgeführt. Diese Zählung wurde an einem anlasslosen Tag (Freitag, 27.08.2021), sowie an dem anlassbezogenen Sonntag des Töpfermarktes (29.08.2021) jeweils in der Zeit von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr durchgeführt. Am Freitag wurden daher 233 Personen und am Sonntag 279 Personen insbesondere zum Grund des Besuches der Innenstadt, ihres Heimatortes, der Art der Anreise nach Naumburg (Saale) und die Nutzung der Einkaufsmöglichkeiten befragt. Zusätzlich wurden an beiden Tagen die Besucherströme an den vier größten Zuwegungen (Herrenstraße, Salzstraße, Marienstraße und Curt-Becker-Platz) zur Innenstadt Naumburgs gemessen. Diese ergaben am Freitag insgesamt 973 und am Sonntag 1635 Personen.

An dem anlasslosen Freitag ergab die Befragung, dass 57,51 % der befragten Personen aus Wohnorten außerhalb des Burgenlandkreises stammen und 38,32 % der befragten Personen aus touristischen Gründen die Innenstadt besuchten. Mehr als die Hälfte der befragten Personen reiste mit dem PKW oder dem Motorrad an.

An dem anlassbezogenen Sonntag waren somit fast doppelt so viele Personen in der Innenstadt wie an dem Freitag zuvor. Die Befragung ergab, dass 41,94 % aus Städten außerhalb des Burgenlandkreises anreisten und 34,77 % der Besucher Personen sind, die in der Kernstadt Naumburgs leben. Die restlichen 23,29 Prozent gaben als Wohnort einen Ortsteil der Stadt Naumburg (Saale) oder einen Ort innerhalb des Burgenlandkreises an. Bei der Ermittlung des Wohnortes war an beiden Tagen festzustellen, dass ein Großteil der Besucher außerhalb des Burgenlandkreises aus den benachbarten Bundesländern Sachsen und Thüringen den Weg nach Naumburg antraten. Als Grund für den Besuch der Naumburger Innenstadt am Sonntag, dem 29.08.2021 gaben 59,31 % der Befragten an, anlässlich des Töpfermarktes vor Ort zu sein. Da der Töpfermarkt seit mehreren Jahrzehnten in Naumburg stattfindet, wurden die Personen nach der Häufigkeit ihres Besuches des Töpfermarktes befragt. Dabei gaben 32,97 % an, den Töpfermarkt jedes Jahr zu besuchen. 11,47 % besuchten den Töpfermarkt zum zweiten oder dritten Mal. 86 Personen und damit 30,82 % gaben an, den Töpfermarkt schon mehr als drei Mal besucht zu haben.

Die befragten Personen gaben dabei mit 39,48 % an, dass ihnen die Stände mit den verschiedensten Angeboten an Töpferwaren besonders gut gefällt. Auf Rang zwei mit 21,03 % kommt die passende musikalische Unterhaltung auf dem Marktplatz. 19,93 % der Befragten favorisieren die gastronomischen Angebote und lediglich 11,25 % messen den offenen Ladengeschäften eine besondere Bedeutung bei.

Die Befragung macht deutlich, dass die deutlichen höheren Besucherströme an dem anlassbezogenen Sonntag auf den anlassgebenden Töpfermarkt in der Innenstadt zurückzuführen sind. Die Öffnung der Verkaufsstellen in der Innenstadt

sind demgegenüber von untergeordneter Bedeutung. Ebenfalls wird sichtbar, dass durch die überregionale Werbung der Stadt Naumburg (Saale) eine Vielzahl an Menschen aus benachbarten Landkreisen und sogar Bundesländern angesprochen werden, die jährlich den Weg nach Naumburg antreten.

Der „Marienzauber“ am ersten Advent ist als Ersatzveranstaltung zur üblicherweise stattfindenden Veranstaltung „Weihnachtliches in den Höfen“ zu verstehen. Pandemiebedingt wird diese Veranstaltung nicht in der gewohnten Art stattfinden können. Da an dem ersten Adventswochenende für gewöhnlich mehrere tausende Menschen die Innenstadt Naumburgs besuchten, wird für dieses Jahr unter Berücksichtigung der überregionalen Werbung prognostiziert, dass an diesem Wochenende mit einer Gesamtbesucherzahl von mindestens 5.000 Personen den „Marienzauber“, dem damit verbundenen Handwerkermarkt und dem gleichzeitig in der Innenstadt stattfindenden Weihnachtsmarkt gerechnet wird. Gleichzeitig werden sich schätzungsweise maximal 1.000 Personen im o. g. Bereich aufhalten.

Auf den Erhebungsdaten des Naumburger Innenstadtvereines e. V. basierend, besuchen an einem anlasslosen Erhebungstag mit gleichzeitig stattfindendem Wochenmarkt (Samstag) durchschnittlich 233 Personen die Verkaufsstellen der Innenstadt.

Nach Angaben der Tourist-Information der Stadt Naumburg (Saale) haben in diesem Jahr bereits 45 % mehr Tagestouristen für das erste Adventswochenende einen Besuch in Naumburg (Saale) gebucht als noch im Vorjahr.

Die geschätzte Besucherzahl von 5.000 Personen für den „Marienzauber“, den Handwerkermarkt und den gleichzeitig stattfindenden Weihnachtsmarkt am 27.11.2021 und 28.11.2021, übersteigt damit deutlich die Besucherzahl an den einzelnen anlasslosen Erhebungstagen (Dienstag, Freitag, Samstag, Sonntag). In der Gesamtbewertung steht das erste Adventswochenende in seiner öffentlichen Wirkung gegenüber der typischen werktäglichen Geschäftigkeit der am 28.11.2021 in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr angedachten Ladenöffnung deutlich im Vordergrund. Es ist deshalb gerechtfertigt, flankierend die Öffnung der Ladengeschäfte in der Altstadt zu erlauben.

d) räumliche Beschränkung der Allgemeinverfügung

Die Öffnung der Verkaufsstellen kann gemäß § 7 Abs. 2 Satz 1 LöffZeitG auf bestimmte Bezirke oder Handelszweige beschränkt werden. Die räumliche Beschränkung ist insbesondere dann angebracht, wenn die anlassbezogene Veranstaltung keine weitere ausstrahlende Bedeutung hat und insbesondere weitere Gemeindeteile nicht betroffen sind. Von dieser Regelung macht die Stadt Naumburg (Saale) Gebrauch. Die Stadt Naumburg (Saale) ist eine Stadt im Süden des Landes Sachsen-Anhalt. Naumburg (Saale) ist ein staatlich anerkannter Erholungsort und zieht mit dem Naumburger Dom als Wahrzeichen und UNESCO-Weltkulturerbe viele Besucherinnen und Besucher in die mittelalterliche Altstadt. Die Gesamtfläche der Stadt beträgt 129,9 km². Die Altstadt der Stadt Naumburg (Saale) erstreckt sich auf einer Fläche von 0,578 km². Dies stellt 0,44 Prozent der Gesamtfläche des Gemeindegebietes dar. In der Altstadt wohnen 9,43 Prozent der Gesamteinwohner, das sind 3.114 Menschen (Stand 23.06.2021). In der Naumburger Innenstadt haben sich 385 Gewerbetreibende niedergelassen. Davon 111 als Händlerinnen und Händler und 52 als Gastronomen. Der Bereich der Naumburger Innenstadt ist der Mittelpunkt des Einkaufens für das umliegende Einzugsgebiet.

Die Allgemeinverfügung wird nur für den räumlich begrenzten Teil der Innenstadt erlassen für den ein hinreichend enger räumlicher Zusammenhang zum „Marienzauber“ in Verbindung mit dem Handwerkermarkt erkannt werden kann. Somit wird der mögliche Bereich der Ladenöffnung auf das Maß der historisch geprägten Fußgängerzone in der Naumburg

burger Innenstadt bis hin zum Dom reduziert. Diese ist geprägt von vier Achsen (Marienstraße, Jakobsstraße, Salzstraße und Herrenstraße), die ausgehend vom Marktplatz in alle Himmelsrichtungen der Innenstadt verlaufen. In diesen Bereichen liegende Handelseinheiten befinden sich in unmittelbarer Nähe zum diesjährigen „Marienzauber“ in Verbindung mit dem Handwerkermarkt und sind binnen weniger Minuten fußläufig erreichbar.

e) zeitliche Begrenzung der Allgemeinverfügung

Eine Gemeinde darf nach § 7 Abs. 1 LÖffZeitG an maximal vier Sonn- und Feiertagen pro Jahr eine Öffnung der Verkaufsstellen ermöglichen. Bisher wurde im Jahr 2021 aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie ein verkaufsoffener Sonntag durchgeführt. Dieser fand am 29.08.2021 im Rahmen des jährlichen Töpfermarktes statt. Das Gesetz beschränkt die Öffnungsmöglichkeit der Verkaufsstellen in der Zeit von 11:00 Uhr bis 20:00 Uhr und darf fünf zusammenhängende Stunden nicht überschreiten. Dabei ist auf die Zeit des Hauptgottesdienstes Rücksicht zu nehmen. Die zeitliche Vorgabe für die Öffnung der Verkaufsstellen am 28.11.2021 wird diesen Anforderungen gerecht.

f) Entscheidung

Im Hinblick auf die große regionale Bedeutung des ersten Adventswochenendes mit der eigentlichen Veranstaltung „Weihnachtliches in den Höfen“ welche in diesem Jahr durch die Corona-Pandemie mit den „Marienzauber“ in Verbindung mit dem Handwerkermarkt ersetzt wird und der Besucherströme an anlasslosen Erhebungstagen und der Besucherströme zum diesjährigen Töpfermarkt mit gleichzeitig stattfindender Ladenöffnung in der Innenstadt, sowie unter Berücksichtigung der Erfahrungen der letzten Jahre, lässt sich feststellen, dass die Märkte am 28.11.2021 in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr mehr Besucher anlocken werden, als die alleinige Öffnung der Verkaufsstellen in unmittelbar angrenzender Nähe. Die Ladenöffnung wird daher als bloßer Annex zum Töpfermarkt gesehen und tritt damit deutlich in den Hintergrund. Diese Feststellung führt zum Erlass dieser Allgemeinverfügung.

Zu 2.)

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung begründet sich auf § 80 Abs. 2 Nummer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Diese kann von der Stadt Naumburg (Saale) besonders angeordnet werden, wenn die sofortige Vollziehung im öffentlichen Interesse liegt. Im vorliegenden Fall ist das öffentliche Interesse durch die erheblichen Besucherströme als auch durch die teilnehmenden Verkaufsstellen, die ein Interesse an der Wirksamkeit der Allgemeinverfügung für den 28.11.2021 haben, bereits gegeben. Im Falle eines Widerspruchs wäre mit einer Entscheidung vor dem 28.11.2021 nicht zu rechnen. Zudem könnte durch ein eventuelles Widerspruchsverfahren das Versorgungsinteresse der Besucher nicht ausreichend gewährleistet werden. Das Versorgungsinteresse der Besucher und das Interesse an einer Ladenöffnung am 28.11.2021 durch die Verkaufsstelleninhaber begründet durch die Vielzahl der betroffenen Personen ein besonderes öffentliches Interesse. Dies überwiegt dem Interesse eines möglichen Widerspruchsführers oder Klägers an der aufschiebenden Wirkung eines Rechtsbehelfs. Somit ist die Anordnung der sofortigen Vollziehung gemäß § 80 Abs. 2 Nummer 4 VwGO im öffentlichen Interesse geboten.

Zu 3.)

Eine Allgemeinverfügung darf nach § 1 Abs. Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) i. V. m. § 41 Abs. 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) auch dann öffentlich bekannt gemacht werden, wenn eine Bekanntgabe an die Beteiligten untunlich ist. Aufgrund der vielen Verkaufsstellen in der Naumburger Innenstadt ist eine persönliche Bekanntgabe untunlich. Gemäß § 41 Abs. 4 Satz 3 VwVfG gilt die Allgemeinverfügung zwei Wochen nach der ortsüblichen

Bekanntmachung als bekannt gegeben. Es kann gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG ein hiervon abweichender Tag, jedoch frühestens der auf die Bekanntmachung folgende Tag bestimmt werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich beim Oberbürgermeister der Stadt Naumburg (Saale) oder zur Niederschrift im Bürgerbüro, Markt 1, 06618 Naumburg (Saale) zu erheben.

Gegen die Anordnung des Sofortvollzugs (§ 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO) kann beim Verwaltungsgericht Halle (Saale), Thüringer Str. 16, 06112 Halle (Saale) der Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs gestellt werden (§ 80 Abs. 5 VwGO). Der Antrag kann auch auf elektronischem Weg gestellt werden. Das Verwaltungsgericht Halle (Saale) ist über folgende DE-Mail-Adresse erreichbar:

vg-halle@egvp.de-mail.de. Über die E-Mail-Adresse des Gerichts können Dokumente in Rechtssachen nicht wirksam übermittelt werden.

Naumburg (Saale), den 11.10.2021

gez. Armin Müller
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über den Beschluss zum Bürgerbegehren „Reaktivierung der Schifffahrt an Saale und Unstrut“

Der Gemeinderat der Stadt Naumburg (Saale) hat in seiner Sitzung am 07.10.2021 folgenden Beschluss (Vorlagen-Nr.: 98/21) gefasst:

Der Gemeinderat beschließt das Bürgerbegehren „Reaktivierung der Schifffahrt an Saale und Unstrut“, Antrag vom 23.08.2021, als unzulässig zu verwerfen.

Naumburg, den 11.10.2021

gez. Armin Müller
Oberbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Erläuterung zum Gemeinderatsbeschluss vom 07.10.2021 (Vorlage 98/21)

Bürgerbegehren der Vereinten Bürgerliste im Gemeinderat am 07.10.2021 als unzulässig abgelehnt

Rechtliche Anforderungen nicht erfüllt

Die Vereinte Bürgerliste reichte im August 2021 ein Bürgerbegehren zur Reaktivierung der Schifffahrt an Saale und Unstrut bei der Stadt Naumburg (Saale) ein. Bei der Entscheidung über ein solches Begehren bildet das Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) die anzuwendende Rechtsgrundlage. Danach können Bürgerinnen und Bürger beantragen (= Bürgerbegehren) anstelle des Gemeinderates über eine Angelegenheit der Kommune selbst zu entscheiden (= Bürgerentscheid). Das Bürgerbegehren muss die begehrte Entscheidung in Form einer mit „Ja“ oder „Nein“ zu beantwortende Frage, eine Begründung und eine Kosten schätzung beinhalten. Weiterhin muss mit dem Antrag eine Mindestanzahl von Unterschriften eingereicht werden.

Allerdings schließt das KVG LSA bestimmte Themen für ein Bürgerbegehren aus. Dazu zählen unter anderem Angelegenheiten, die Rechtsverhältnisse der ehrenamtlichen Mitglieder des Gemeinderates betreffen.

Über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens hat der Naumburger Gemeinderat in seiner Sitzung vom 07.10.2021 entschieden. Bereits nach vorangegangener Prüfung durch die Stadtverwaltung war festgestellt worden, dass die begehrte Entscheidung nicht durch eine einfache Ja-Nein-Frage herbeigeführt werden kann. Die Bürger und Bürgerinnen sollen über einen Pachtvertrag abstimmen, dessen Inhalt sie nicht kennen und dessen Folgen daher für sie nicht abschätzbar sind.

Problematisch ist außerdem, dass in dem Begehren über eine Angelegenheit abgestimmt werden soll, die Rechtsangelegenheiten eines ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedes betrifft. Dieses Thema ist jedoch durch das KVG LSA für ein Begehren ausgeschlossen.

Des Weiteren kann nur über Angelegenheiten abgestimmt werden, die den eigenen Wirkungskreis der Kommune betreffen und über die die Stadt Naumburg Entscheidungsbefugnis hat. Dies ist hier nicht der Fall, da die angestrebte Nutzung von der wasserrechtlichen bzw. umweltrechtlichen Genehmigung des Burgenlandkreises abhängt.

In der Folge ergibt sich, dass das Bürgerbegehren der Vereinten Bürgerliste den rechtlichen Anforderungen nicht entspricht. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat die Unzulässigkeit festgestellt.

Baumaßnahmen und Straßensperrungen

Sperrung Hoßfeldweg

In der Zeit vom 04.11.2021 bis 05.11.2021 ist der Hoßfeldweg in Höhe der Hausnummer 37 wegen der Container- und Kranstellung zur Errichtung eines Einfamilienhauses voll gesperrt.

Sperrung Parkplatz Vogelwiese am 11.11.2021

Am 11.11.2021 ist der Parkplatz Vogelwiese wegen einer Gelöbnisveranstaltung der Bundeswehr komplett gesperrt. Dies schließt auch die Caravanstellplätze mit ein. In der Luisenstraße besteht bis zur Friedensstraße ein Haltverbot.

Der Wenzels- und Jakobsring werden bis auf Höhe des Kinos mit Tempo 30 ausgeschildert.

Ein Halteverbot besteht ebenso auf dem Marktplatz vor dem Rathaus.

Vollsperrung der Blumenstraße

Im Zeitraum vom 03.09.2021 bis voraussichtlich 05.11.2021 ist die Blumenstraße für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Grund für die Vollsperrung ist der Ersatzneubau der Trinkwasserleitung im Auftrag der Technischen Werke Naumburg. Die Bauarbeiten erfolgen durch die Firma EGW Müller GmbH. Die Leitungsverlegung erfolgt in der Fahrbahn. Anwohnerinnen und Anwohnern wird die beidseitige Zufahrt bis zum jeweiligen Baubereich weitgehend ermöglicht. Es muss jedoch mit Behinderungen und kurzen Wartezeiten gerechnet werden. Das Parken entlang der Straße ist nicht möglich.

Sperrung der Medlerstraße

Im Zeitraum vom 25.10.2021 bis voraussichtlich 26.11.2021 ist die Medlerstraße im Bereich der Hausnummern 70 bis 99a/99b für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Grund für die Vollsperrung ist der Neubau einer Gasleitung. Die Medlerstraße ist daher als Sackgasse ausgeschildert.

Verlängerung - Sanierung der Thainburgbrücke

Die Baumaßnahme Sanierung der Thainburgbrücke verlängert sich aufgrund der Materialknappheit und Lieferengpässen voraussichtlich bis zum 30.11.2021.

Sperrung im Spechtsart zwischen Berg- und Peter-Paul-Straße

In der Zeit vom 10.09.2021 bis voraussichtlich 31.12.2021 ist der Spechtsart im Bereich zwischen der Bergstraße und der Peter-Paul-Straße aufgrund des Neubaus eines Mehrfamilienhauses voll gesperrt.

Vollsperrung der C.-W.-Gehring-Straße

Die C.-W.-Gehring-Straße ist für noch unbestimmte Zeit im Bereich zwischen dem Bahnübergang zur Weichau und Kaufland gesperrt. Grund hierfür ist eine Baugrundabsenkung. Die Zufahrt zum Kaufland bleibt gewährleistet.

Wissenswertes

Das Sachgebiet Finanzen der Stadt Naumburg (Saale) begrüßt seine neue Leiterin

Nach langjährigen Verdiensten in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung tritt Herr Opel zum 01.12.2021 seinen Ruhestand an. Zuletzt leitete er die finanziellen Geschicke der Stadt und überwachte die Haushaltslage. Im Oktober/November findet nun die Übergabe der einzelnen Aufgabengebiete an seine Nachfolgerin statt. Frau Stefanie Töpfer ist seit 01.10.2021 bei der Stadt Naumburg (Saale) beschäftigt und übernimmt zum 01.12.2021 vollumfänglich die Aufgaben und Befugnisse der Sachgebietsleitung Finanzen.



Stefanie Töpfer, neue Leiterin des Sachgebietes Finanzen

Erreichbarkeit der Erhebungsstelle Zensus

Am 01.10.2021 hat die Erhebungsstelle Zensus ihre Arbeit bei der Stadtverwaltung Naumburg aufgenommen.

Hierzu wurde ab 01.10.2021 Herrn Toni Plitsch die Leitung der Erhebungsstelle Zensus und Herrn Ekkehard Bühner die stellvertretende Leitung der Erhebungsstelle Zensus übertragen. Die Telefonnummern lauten 03445 273 750 bzw. -751.

Die Stelle des Persönlichen Referenten des Oberbürgermeisters war öffentlich ausgeschrieben und wird neu besetzt. Bis dahin ist die Telefonnummer 03445 273104 zu Frau Rouette-Lauer, Öffentlichkeitsreferentin, bzw. bei deren Abwesenheit in das Vorzimmer des Oberbürgermeisters, zu Frau Selle, umgestellt.

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 5. November 2021

Nächster Redaktionsschluss:
Montag, der 25. Oktober 2021

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an:
amtsblatt@naumburg-stadt.de

Neue regionale Produkte in der Tourist-Information

Neben dem bereits vorhandenen Sortiment, sind nun neue Produkte mit dem „Handgemacht“ Prädikat in der Tourist-Information Naumburg erhältlich. Zum einen „MaMa's Unstrutaler Rapsglück“ von MaMa's Straußenfarm Balgstädt. Mit seinem zartnussigen Geschmack eignet sich das Öl ideal für Salate oder zum Verzehr mit etwas Salz auf Weißbrot. Des Weiteren werden drei Wurstsorten von Frank Schneider's Traditionshof in Müncheroda an, welcher großen Wert auf die artgerechte Aufzucht und das Wohl seiner Tiere legt. Das dritte Produkt im Bunde ist Marmelade vom Obsthof Müller in Querfurt.



Jahresempfang des Oberbürgermeisters zum 3. Oktober

Es hat bereits eine lange Tradition, dass der Naumburger Oberbürgermeister bei seinem Jahresempfang in der Rathausdiele Menschen seine Anerkennung ausspricht, die sich ehrenamtlich um Naumburg verdient gemacht haben. Oberbürgermeister Armin Müller würdigte in diesem Jahr den persönlichen Einsatz von Helferinnen und Helfern bei den beiden Naumburger Brandkatastrophen im Frühjahr sowie bei der Unterstützung nach der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und insbesondere in der Städteregion Aachen. Den Helferinnen und Helfern gebührt größter Respekt. Sie stehen stellvertretend für die Hilfsbereitschaft allen Menschen, die sich in irgendeiner Form engagiert, eingebracht oder gespendet haben. In der Not hat sich gezeigt, dass das Miteinander und das füreinander Einstehen einen außergewöhnlich hohen Stellenwert in der Stadt Naumburg und den Ortsteilen haben.

Spende von Fundrädern an den Bildungsträger GFM

Sechs Fahrräder, die bei der Versteigerung der Fundsachen durch die Stadt Naumburg (Saale) am 24.09.2021 keinen Abnehmer gefunden haben, wurden nun dem Bildungsträger GFM übergeben. Die GFM unterstützt junge Erwachsene bei der Optimierung ihres Bewerbungsprozesses mit dem Ziel, den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt zu fördern. Die Fahrräder werden in der Fahrradwerkstatt der GFM am Linsenberg aufgearbeitet und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung gestellt, z. B. zum Erreichen von Praktikumsstellen.



Bibliotheken

Streetfotografie

Situationen des Augenblicks,
Atmosphäre des Ortes

Fotos von

Johannes Fleischmann (Aue)



4.10. - 31.12.2021

Mo, Di, Do, Fr 10-18 Uhr

Sa (1. & 3. im Monat) 10-12 Uhr

STADT
BIBLIOTHEK
NAUMBURG

Salzstraße 35
06618 Naumburg

30.10.–13.11.

30. Landesliteraturtage Sachsen-Anhalt 2021

Samstag, 30.10. | 15:00 Uhr

„Lieder vom Kommen und Gehn“

mit Prof. Dr. Paul Bartsch

Musik: Thomas Fahnert, Sander Lueken

Woher kommen wir, wohin gehen wir, was tragen wir an Ballast, aber auch an Erfahrungen mit uns, und woran glauben wir? Was dient uns als Orientierung, was ist eigentlich Fortschritt? Unterhaltsam und humorvoll verarbeitet Paul Bartsch diese Fragen in seinen Liedern und Texten.

Sonntag, 07.11. | 15:00 Uhr

„Kaffeemann und Naschmadame“

mit Thomas Leibe

Leidenschaftliche, originelle und lehrreiche Bilderbuchgeschichte für die ganze Familie. Buchpremiere!

Für ein Schlückchen weltbesten Kaffee vom Kaffeemann, stehen sich die Leutchen im Städtchen gern die Beine in den Bauch. Von früh bis spät. Tagein tagaus. Doch eines Tages kommt niemand mehr. Der Kaffeemann vermutet das ihm die Kundschaft gestohlen wurde. Er begibt sich auf die Suche und macht eine unfassbare Entdeckung.

Eintritt: frei

Um Voranmeldung wird gebeten!

03445/273650 | bibliothek@naumburg-stadt.de

Stadtbibliothek Naumburg

Salzstraße 35

Citykaufhaus (1. OG)

in Zeit & an Saale, Unstrut und Elster
www.landesliteraturtage2021.de



Aus den Ortsteilen

Boblas

Herbstmarkt und Drachenfest finden in diesem Jahr gemeinsam statt

Am Samstag, dem 30.10.2021, findet in Boblas in diesem Jahr der Herbstmarkt gemeinsam mit dem Drachenfest statt. Ab 15:00 Uhr wird es auf dem Boblaser Spielplatz und im Rittergut zahlreiche Stände regionaler Anbieter bzw. Handwerker geben. Der Verein Dorfleben Boblas und die Freiwillige Feuerwehr Boblas werden gemeinsam für das leibliche Wohl sorgen. Neben regionalem Wein und Glühwein dürfen sich die Gäste auf selbstgebackenen Kuchen und die „obligatorische“ frische Roster genauso sehr freuen, wie auch auf nicht so häufig anzutreffende kulinarische Köstlichkeiten wie Langos und frisch gegrillten Steckerlfisch.

Auch die Kinder werden auf ihre Kosten kommen und dürfen sich auf das Drachensteigen, die jährliche Nachtwanderung, das Kinderschminken, Knüppelkuchen oder leckeren Kinderpunsch freuen.

Ein offenes Festzelt wird für alle Gäste zum Aufwärmen zur Verfügung stehen.

Aus dem Leben der Stadt

„Filmreif - die schönsten Melodien der Filmmusik“

Im Rahmen der städtischen Konzertreihe „Klangzeit“ steht am 13.11.2021 um 19:30 Uhr im Kunstwerk Turbinenhaus ein Abend mit den Klassikern der Filmmusik auf dem Programm. Es erklingen Melodien aus Filmen wie „Fluch der Karibik“, „Die fabelhafte Welt der Amelie“, oder „Der Pate“. Natürlich darf auch ein James-Bond-Medley nicht fehlen. „Filmreif - die schönsten Melodien der Filmmusik“ ist ein Programm der drei Cellistinnen Katrin Banhierl, Jana Ludwig und Lisa Pokorny und dem Pianisten Michael Gundlach.

Der Vorverkauf hat begonnen. Die Karten sind erhältlich in der Naumburger Tourist-Information am Markt, Tel.: 03445 273125 und an der Abendkasse.



Foto: Solina

NAUMBURG KULTUR.

Klangzeit

Saison 2021/2022

19.30 Uhr Kunstwerk Turbinenhaus, Weißenfelser Str. 15a

Samstag, 9. Oktober 2021

Salon Klassik

Thomas Wittenbecher – Akkordeon
Patrick Zörner – Gitarre

Salonmusik, Weltmusik, Klassik, Filmmusik und Tango

Samstag 13. November 2021

Filmreif

Solina Cello Ensemble
Katrin Banhierl, Amelie Heinl, Lisa Pokorny – Violoncello
Michael Gundlach – Klavier

Konzertabend mit Filmmusik-Highlights

Samstag, 8. Januar 2022

Konzert zum neuen Jahr

Percussion posaune Leipzig
Wolfram Dix – Percussion + Drums
Joachim Gelsdorf – Bassposaune
Stefan Wagner, Marton Palko – Tenorposaune
Klassisches und lateinamerikanische Rhythmen,
Anekdotisches und Geheimnisvolles

Samstag, 12. Februar 2022

Two Passions, One Groove

DuoFourte

Eva-Maria Weinreich und
Tomohito Nakaishi – Vierhändig Klavier
Asiatische und europäische Klangästhetik mit
eigenen Kompositionen

Samstag, 5. März 2022

Begegnungen

Duo con moto

Anna Göbel – Geige
Anna Catharina Nimczik – Cello
barocke und klassische Kostbarkeiten von Bach
bis Beethoven und außergewöhnliche Werke des
19. und 20. Jahrhunderts

Samstag, 2. April 2022

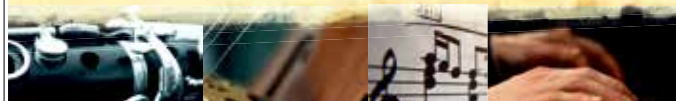
Paganinis heimliche Liebe

Duetto Amoroso

Claudia Wahlbuhl – Violine
Thomas Höhne – Romantikgitarre
Originalkompositionen für Violine und Gitarre

Eintritt: 12,00 € | ermäßigt: 9,00 €

Vorverkauf: Tourist-Information Naumburg, Markt 6, Telefon: (03445) 273 125
Veranstalter: Stadt Naumburg, SG Kultur



DOMSTADT AN DER SAALE
NAUMBURG
HEILBAD BAD KÖSEN



Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Naumburg (Saale)

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Naumburg (Saale) findet am Montag, dem 01.11.2021, um 15:30 Uhr, im Beratungsraum Markt 6 (Schlösschen, barrierefreier Zugang) statt. Alle Interessierten und/oder Ratsuchenden sind herzlich willkommen.

Stadt- und Erlebnisführungen in Naumburg

Domfreiheit und Bürgerstadt

Zum Thema „Domfreiheit und Bürgerstadt“ haben interessierte Gäste täglich die Gelegenheit, einen 1,5 stündigen öffentlichen Stadtrundgang durch fast 1.000 Jahre Naumburger Stadtgeschichte zu erleben.

Termine:

Montag	16:00 Uhr
Dienstag	10:30 Uhr
Mittwoch	10:30 Uhr
Donnerstag	16:00 Uhr
Freitag	20:00 Uhr (Treffpunkt: Tourist-Information)
Samstag	10:30 Uhr und 14:00 Uhr
Sonntag	10:30 Uhr

Treffpunkt: Domplatz - Schilderbaum (Ausnahme Freitag)

Adventsgeschichten

Bei einem Spaziergang durch das festlich geschmückte Naumburg stehen Geschichte, Bräuche und Mysterien rund um das Weihnachtsfest im Mittelpunkt. Jeder Gast erhält zudem einen Original Naumburger Kirschstollen.

Termine:

jeden Adventssamstag um 10:30 und 14:00 Uhr

jeden Adventssonntag um 10:30 Uhr

Treffpunkt: Domplatz - Schilderbaum

Spaziergang mit dem Nachtwächter

„Hört ihr Leut und lasst euch sagen...“ Wenn der Garauz beendet ist und Ruhe in die Stadt einkehrt, begleitet man den Nachtwächter auf seinem abendlichen Rundgang durch die Straßen und Gassen Naumburgs.

Termin: Freitag, 29.10.2021 um 19:30 Uhr

Treffpunkt: Domplatz - Schilderbaum

Das Bischofsexperiment

Bei dieser Kostümführung wird in der Rolle des ersten deutschen evangelischen Bischofs Nikolaus von Amsdorf von seiner Amtseinführung und seinen Diensten für die Stadt Naumburg erzählt.

Termine: Sonntag, 31.10.2021 um 10:30 Uhr

Treffpunkt: Domplatz - Schilderbaum

Kontakt: Tourist-Information Naumburg, Markt 6, 06618 Naumburg (Saale), Telefon: 03445 273-125, E-Mail: tourismus@naumburg.de

Stadt- und Erlebnisführungen in Bad Kösen

Historische Salinentechnik

Die Geschichte Kösens ist eng mit der Entwicklung der Salzgewinnung und -herstellung verbunden. Noch heute prägt die historische Salinentechnik mit der Radkunst, dem Doppelfeldgestänge, dem Borlachsacht und dem Gradierwerk das Bild des Heilbades. Während der Tour „Historische Salinentechnik“ wird Ihnen u.a. die Funktionsweise der historischen Anlage erläutert.

Termine: jeden Samstag um 10:30 Uhr (außer 23.10.2021)

Treffpunkt: Naumburger Straße 1, Café Schoppe

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass es bei der Besichtigung aufgrund von Bauarbeiten an der Anlage zu Einschränkungen kommen kann.

Kontakt: Tourist-Information Bad Kösen, Bahnhofstraße 2, 06682 Bad Kösen, Telefon: 03445 273-124, E-Mail: tourismus@naumburg.de

Heute kann es regnen, stürmen oder schneien - Die Kita Regenbogen feiert Geburtstag

Ein jeder hat einmal Geburtstag und wie es sich gehört, wird auch einmal im Jahr mit allen Freunden ordentlich gefeiert. Es wird getanzt, gesungen und gelacht. So auch in der Integrativen Kindertagesstätte „Regenbogen“ in der Schreiberstraße 39 in Naumburg, denn unser Kindergarten feierte seinen Geburtstag. Am 1. Oktober vor 22 Jahren wurde dieser nach größten Bemühungen durch den Trägerverein, dem ersten Naumburger Kinderbetreuungswerk Regenbogen e. V., feierlich eröffnet. Natürlich gab es deshalb auch in diesem Jahr eine Geburtstagsfeier für Groß und Klein bei schönstem Herbstwetter draußen im Garten.

Bunte Luftballons stiegen in den Naumburger Himmel, Geburtstagslieder und die „Regenbogenhymne“ wurden viestimmig gesungen, es gab Geburtstagskuchen und das eine oder andere Geschenk. Anlässlich dieses schönen Ereignisses begrüßte der Gründerverein zwei neue Mitglieder.

Herbstgruß aus der Kita Regenbogen

Als kleinen Herbstgruß vom „Regenbogen“, haben wir für Sie zu Hause eine Bastelei vorbereitet, um den Herbsttagen noch ein wenig mehr Farbe zu geben.

Alles was Sie für diesen Laubbaum benötigen, sind Schere, Kleber, Farbe, eine leere Küchenrolle und ein paar bunte Blätter. Einfach die Küchenpapierrolle bemalen, trocknen lassen, von oben in dünne Streifen schneiden, auf die Streifen Blätter aufkleben - fertig ist der Herbstbaum.



Das Team der Integrativen Kindertagesstätte „Regenbogen“ wünscht Ihnen eine gute Zeit.

Neugründung einer Selbsthilfegruppe „Pflegerische Angehörige Demenzerkrankter“ im Burgenlandkreis

Viel Zeit und Aufmerksamkeit gilt den Eltern, dem kranken Schwiegervater oder der Partnerin und Partner, die auf Hilfe angewiesen sind und das sehr oft über viele Jahre. Aber was, wenn dieser Pflegealltag immer schwerer wird, zusätzlich Stress am Arbeitsplatz entsteht, Ärger mit den Kindern oder in der Beziehung dazu kommen?

Als Ansprechpartner der Selbsthilfekontaktstelle Pflege Burgenlandkreis - möchte ich Ihnen daher eine Plattform geben, ja einen Anlaufpunkt bieten, sich auszutauschen und sich mit anderen Angehörigen zu treffen und ins persönliche Gespräch zu kommen und lade Sie daher recht herzlich zum nächsten Gruppentreffen am 04.11.2021 um 17:00 Uhr in die Selbsthilfekontaktstelle Zeit ein.

Bei Interesse nehmen Sie bitte persönlich, telefonisch oder per E-Mail vorab Kontakt mit mir auf.

Herr René Wilhelm, Tel.: 0151 61839222

E-Mail: rwilhelm@paritaet-Isa.de

Selbsthilfekontaktstelle Pflege

Pflegerische Angehörige Burgenlandkreis

Am Kalktor 5, 06712 Zeit

Bürozeiten: Mo., 10:00 bis 14:00 & Di., 13:00 bis 17:00 Uhr

Sprechzeiten: Mo., 09:00 bis 15:00 & Di., 10:00 bis 17:00 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten und Bürozeiten sind nach vorheriger Absprache möglich.

Ihre Anfrage sowie Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich und nach dem Bundesdatenschutzgesetz behandelt.

Kurse der Volkshochschule in Naumburg

Kurs-Nr.	Titel	Beginn	Uhrzeit	Termine	
21HN1030F	Erwerbsminderung und Berufsunfähigkeit	Montag, 01.11.2021	17:30	19:00	1 Termin
21HN1031DD	Recht am eigenen Bild (Livestream)	Mittwoch, 03.11.2021	18:00	19:30	1 Termin
21HN3040A	Farbtypberatung für SIE und IHN	Mittwoch, 03.11.2021	17:00	20:00	1 Termin
21HN2110A	Knipst Du noch oder fotografierst Du schon? Grundkurs	Mittwoch, 03.11.2021	18:00	21:00	5 Termine
21HN1040D	Faszination Bienenstaat	Donnerstag, 04.11.2021	18:00	20:15	1 Termin
21HN1040H	Alltag mit Hund	Donnerstag, 04.11.2021	18:00	19:30	1 Termin
21HN2101B	Makramee - Wandbehang	Donnerstag, 04.11.2021	17:30	19:45	1 Termin
21HN4060D	**NEU** Hooray for Holidays! Englisch für den Urlaub	Montag, 08.11.2021	17:30	19:00	6 Termine
21HN4060B	**NEU** Englisch „Nullstarter“	Dienstag, 09.11.2021	10:00	11:30	6 Termine
21HN2100C	Romantische Blütenkerzen mit einem verführerischen Duft im Glas	Dienstag, 09.11.2021	18:30	20:45	1 Termin
21HN5018C	Mein Smartphone und ich: Aufbaukurs	Dienstag, 09.11.2021	10:00	11:30	2 Termine
21HN1030G	mobil aber sicher - Programm für ältere Verkehrsteilnehmer*innen	Mittwoch, 10.11.2021	10:00	11:30	1 Termine
21HN4190A	Russisch Intensivkurs	Mittwoch, 10.11.2021	17:30	19:00	6 Termine
21HN1030L	Letzte Hilfe - Begleiten und Umsorgen am Lebensende	Donnerstag, 11.11.2021	17:00	20:00	1 Termin
21HN2070C	Handlettering Grundkurs	Donnerstag, 11.11.2021	17:30	19:45	1 Termin
21HN2080W	Weihnachtstöpfern	Freitag, 12.11.2021	16:00	19:00	2 Termine
21HN5013B	Textverarbeitung mit WORD (Aufbaukurs)	Montag, 15.11.2021	17:00	19:15	3 Termine

Anmeldungen über:

Geschäftsstelle Naumburg

Seminarstraße 1

06618 Naumburg (Saale)

Tel.: 03445 703125

E-Mail: info@vhs-burgenlandkreis.de

Impressum

NAUMBURGER STADTANZEIGER AMTSBLATT DER STADT NAUMBURG (SAALE)

mit den Ortsteilen Bad Kösen, Beuditz, Boblas, Crölpa-Löbschütz, Eulau, Flemmingen, Fränkenau, Freiroda, Großjena, Großwilsdorf, Hassenhausen, Heiligenkreuz, Janisroda, Kleinheringen, Kleinjena, Kreipitzsch, Kukulau, Meyhen, Neidschütz, Neuflemmingen, Neujanisroda, Prießnitz, Punschrau, Rödigen, Roßbach, Saaleck, Schellsitz, Schieben, Schulpforte, Tultewitz, Wettaburg

Das Amtsblatt erscheint 14-täglich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- **Herausgeber:** Stadt Naumburg (Saale), Körperschaft des öffentlichen Rechts, Markt 1, 06618 Naumburg (Saale), Telefon: 03445 273-0

- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen Teil:** Der Oberbürgermeister der Stadt Naumburg (Saale), Markt 1, 06618 Naumburg (Saale)

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG,

04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10

vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

www.wittich.de/agb/herzberg

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an: amtsblatt@naumburg-stadt.de

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Die Tourist-Informationen sind für Sie da:

Naumburg

03445 273-125

Bad Kösen

03445 273-124

